

02.11.2011

**Sitzungsvorlage Nr. 193/11**

Neubau einer Kindertageseinrichtung in Bönen;  
Entscheidung über die Trägerschaft

<b>Gremien</b>	Jugendhilfeausschuss	<b>Sitzungsdatum</b>	28.11.2011
<b>Organisationseinheit</b>	Familie und Jugend	<b>Berichterstattung</b>	Hahn, Norbert
<b>Beratungsstatus</b>	<b>öffentlich</b>		
<b>Budget-Nr.</b>	51 , Familie und Jugend	<b>Haushaltsjahr</b>	2011
<b>Produktgruppen-Nr.</b>	51.03 , Verwaltung, Kindertagesbetreuung, Beistandschaften, UVG, BEEG	<b>Finanzielle Auswirkungen</b>	
<b>Produkt-Nr.</b>	51.03.02 , Tageseinrichtungen/Tagespflege		

**Beschlussvorschlag**

Der Jugendhilfeausschuss benennt \_\_\_\_\_ zum Träger der neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung in Bönen.

---

## Begründung der Vorlage

Die Bedarfsabdeckung in der u3- Betreuung ist in Bönen trotz erfolgter Aus- und Umbauten in den Kindertageseinrichtungen nicht ausreichend, um die Vorgaben des Landes insbesondere mit Blick auf den ab 2013 geltenden Rechtsanspruch auf Betreuung ab vollendetem 1. Lebensjahr zu erfüllen. Der Bedarf entsprechend vorhandener Wartelisten konzentriert sich größtenteils auf die zentrale Lage Bödens.

Entsprechend hat der Jugendhilfeausschuss am 14.06.2011 den Landrat beauftragt, eine dreizügige Einrichtung in Bönen zur realisieren und ein Interessenbekundungsverfahrens durchzuführen.

Im Rahmen dieses Interessenbekundungsverfahrens haben sich die AWO, das Deutsche Rote Kreuz sowie die Johanniter-Unfallhilfe e. V. für die Trägerschaft der in Bönen neu zu errichtenden Kindertageseinrichtung beworben.

Um hier eine nachvollziehbare Auswahl eines Trägers zu treffen, werden folgende Kriterien zugrunde gelegt:

- **Pädagogische Ansätze**  
Sofern ein Träger besondere pädagogische Ansätze und Schwerpunkte im Hinblick auf den Standort der neuen Kindertageseinrichtung (in der Nähe der Grundschule etc.) anbietet, werden diese Ansätze bei der Trägerschaftsauswahl berücksichtigt.
- **Auslastung / Warteliste**  
Die Auslastung und die Warteliste einer Einrichtung gibt Aufschluss darüber, in welcher Einrichtung die Eltern der Gemeinde Bönen ihre Kinder betreut haben möchten (Elternwunsch).
- **Örtliche Vernetzung**  
Der Träger ist bereits im Einzugsbereich örtlich vernetzt. Sofern ein Träger nicht bereits im Einzugsbereich tätig ist, wird eine Referenz der erfolgreichen auswärtigen Arbeit erwartet.
- **Trägerpluralität**  
Die Unterteilung von Trägern erfolgt analog zur Betriebskostenförderung. Es gibt hier kirchliche Träger, arme Träger, Elterninitiativen und kommunale Träger.

Das Profil der einzelnen Träger ist als Anlage 1 beigefügt.

Ein Votum der Gemeinde Bönen zur Trägerschaft wird im Vorfeld des Jugendhilfeausschusses eingeholt.